

## **zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst**

---

**Nummer 19\***

**Ausgegeben in München am 17. Oktober 2005**

**Jahrgang 2005**

---

### **Inhalt**

Seite

**Fortbildungsveranstaltungen im Schuljahr  
2005/2006 für Schüler/-innen, Referendare und  
Lehrer/-innen in der ForumAcademy des Sie-  
mensForum München ..... 226\***

**Besetzung von Direktorenstellen im Bereich  
der staatlichen Gymnasien ..... 227\***

**Besetzung von Stellen des Ständigen Stellver-  
treters im Bereich der staatlichen Gymnasien . 228\***

**Ausschreibung von Schulratsstellen ..... 229\***

**Förderpreise des Verbands Deutscher Biolo-  
gen (VDBiol e.V.)  
Ausschreibung für 2006 ..... 229\***

**Neubesetzung der Stelle des Ministerialbeauf-  
tragten für die Berufsoberschulen und Fach-  
oberschulen in Nordbayern ..... 230\***

**Ausschreibung von Schulleiterstellen, Stellen  
für Ständige Vertreter an staatlichen berufli-  
chen Schulen ..... 230\***

**Offene Stellen ..... 232\***

---

## **Fortbildungsveranstaltungen im Schuljahr 2005/2006 für Schüler/-innen, Referendare und Lehrer/-innen in der ForumAcademy des SiemensForum München**

### **Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 19. September 2005 Nr. III.7-5 P 4100-6.93 830**

Die Siemens AG führt ihre gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufene Fortbildungsinitiative „ForumAcademy“, die auf die Stärkung der Medienkompetenz der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler und damit letztlich auf die Verbesserung der Unterrichtsqualität abzielt, auch im Schuljahr 2005/2006 fort.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt die im Folgenden aufgeführten Veranstaltungen im SiemensForum München zu den Projekten ‚Neue Medien‘, ‚Arbeitswelt‘, ‚Projektmanagement‘, ‚Unternehmensplanspiele‘ und ‚Technik für Kids‘ als die staatliche Fortbildung ergänzende Maßnahmen an. Soweit erforderlich besteht Einverständnis, dass Interessenten von ihren Dienstvorgesetzten eine Freistellung vom Unterricht gewährt wird, sofern schulische Belange nicht entgegenstehen. Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Folgende kostenlose Veranstaltungen werden im Einzelnen angeboten:

#### **Seminare Arbeitswelt für Gymnasiasten, Realschüler und Referendare**

Die eintägigen Seminare machen die Teilnehmer mit der engen Verzahnung von Wirtschaft, Technologie, Politik und Gesellschaft vertraut und vermitteln ein grundlegendes Verständnis der Arbeitswelt von morgen. Das SiemensForum München bietet im Schuljahr 2005/2006 ca. 10 Seminare für Gymnasiasten, Realschüler und Referendare nach vorheriger Terminabsprache an.

#### **Seminar Arbeitswelt für Gymnasiasten und Realschüler**

Eintägiges Seminar für max. 30 bis 40 Schülerinnen und Schüler nach vorheriger Terminabsprache. Angesprochen werden besonders Schüler, die nicht das Fach Wirtschaft/Recht belegen. Das genaue Programm wird zwischen dem Referenten und der Schule abgestimmt.

#### **Seminar Arbeitswelt für Referendare**

Ganztägiges oder halbtägiges Seminar für max. 30 Referendare nach vorheriger Terminabsprache. Der genaue Ablauf des Seminars wird zwischen dem Referenten und der Seminarschule abgestimmt. Die Veranstaltung besteht aus einem Vortrag über technologische Entwicklungen, Globalisierung und Veränderung der Arbeitswelt sowie einer Gruppenarbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion. Weiterhin sind ein Imbiss und eine Führung durch das SiemensForum vorgesehen.

#### **Projektmanagement**

Ein eintägiges Seminar, bei dem die Gymnasiasten oder Realschüler nach einer Einführung in die wich-

tigsten Regeln des Projektmanagements unter Anleitung eines Fachmanns mit zeitgemäßen Kommunikationsmitteln (vernetzte PC) ein kleines Projekt von Anfang bis Ende durchführen. Dabei lernen die Schüler alle Stufen und Methoden des Projektmanagements kennen. Im Schuljahr 2005/2006 werden ca. 30 Seminare nach vorheriger Terminabsprache im SiemensForum München angeboten.

#### **Unternehmensplanspiele**

##### **Unternehmensplanspiel ‚General Management‘ für Schüler der Oberstufe des Gymnasiums**

Dieses zweitägige computerbasierte Planspiel wird in fünf Spielrunden durchgeführt, dabei stehen in einem virtuellen Markt wenige Anbieter einer Branche vielen Nachfragern gegenüber. Auf Basis möglichst genauer Markt- und Wettbewerbsanalysen sind zahlreiche unternehmerische Entscheidungen zu treffen. Das jährlich aktualisierte Planspiel stellt eine realistische, modellhafte Abbildung eines Industrieunternehmens dar und bietet den Schülern schnelles, risikoloses und nachhaltiges Sammeln praxisbezogener Erfahrungen. Maximal 28 Schüler können an zwei Tagen hintereinander (zwischen 8.00 Uhr und ca. 14.30 Uhr) im SiemensForum München am Planspiel teilnehmen. Im Schuljahr 2005/2006 werden sechs Veranstaltungen nach vorheriger Terminabsprache durchgeführt.

##### **Planspiel ‚Factory‘ für Schüler der Realschule und des Gymnasiums (9. und 10. Jahrgangsstufe)**

Bei diesem vierstündigen ‚Brettspiel‘ erfahren die Schüler/-innen anschaulich und leicht nachvollziehbar, wie ein Unternehmen gesteuert wird und wie der Wertefluss erfolgt. Aufgabe der Teams ist, den Produktionsprozess eines Fertigungsbetriebes während acht Spielperioden zu simulieren. Typische Geschäftsvorgänge werden durchgeführt, die Grundlagen der Betriebswirtschaft geübt, Rentabilitätskennziffern berechnet und der Jahresabschluss mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung vollzogen. Der Lernerfolg wird gezielt über Gruppenarbeit erreicht. Maximal 28 Schüler und Schülerinnen können an dem Planspiel teilnehmen. Im Schuljahr 2005/2006 werden bis zu zehn Veranstaltungen nach vorheriger Terminabsprache durchgeführt.

#### **Technik für Kids**

Diese Veranstaltung ist geeignet für Schüler/-innen aller Schularten und vermittelt innerhalb eines Halbtages einen altersgemäßen Zugang zu naturwissenschaftlichem Wissen und will Technik erleb- und begreifbar machen. Das Programm beinhaltet die Erkundung der Unternehmensausstellung ‚Milestones‘ des SiemensForum München (Geschichte der Elektrotechnik) mittels Fragebogen, das „Basteln“ und einen kleinen Imbiss mit gleichzeitiger Auswertung des Fragebogens. Im Schuljahr 2005/2006 werden bis zu 80 Veranstaltungen nach vorheriger Terminabsprache durchgeführt.

Drei Module stehen zur Verfügung:

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| Jahrgangsstufe 6 und 7: | Bau eines Elektromotors                  |
| Jahrgangsstufe 7 und 8: | Bau einer LED-Taschenlampe               |
| Jahrgangsstufe 8 und 9: | Bau eines Radios (Mittelwellen-Detektor) |

### Workshops Neue Medien

Im Schuljahr 2005/2006 werden ca. 35 eintägige Veranstaltungen mit festen Terminen für Schüler und Lehrer jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr angeboten:

- Der LINUX-Server/Einführungs-Workshop
- Bearbeitung von digitalen Bildern mit der kostenlosen Freeware „Irfanview“
- Referate und Präsentationen erfolgreich in Szene gesetzt – ein Workshop nicht nur für Schüler/innen
- Mit „Mediator“ effektiver arbeiten/Kurs für Fortgeschrittene
- MP3 & Internet im Musikunterricht/Einführung
- Mindmapping mit dem Computer – ein kreatives und nutzbringendes Werkzeug für Schüler und Lehrer
- Elemente der Filmanalyse: Einstellungsgrößen, Filmschnitt in Verbindung mit Erzählstrukturen
- Wir „bauen“ einen LINUX-Server in Praxis
- Einführung in die Programmierung von Homepages mit „Dreamweaver“
- Suchmaschinen und Communities im Netz: Einführung in die weite Welt des Internets
- Eine „Klassenkomposition“ mit dem kostenlosen Audioprogramm „Audacity“
- Musik- und Videoclips im Unterricht – Ästhetik, Machart und Genres
- Tabellenkalkulation, Internet und Software im Fach Wirtschaft/Recht
- Internet-Angebote und deren Einsatzmöglichkeiten im Englischunterricht
- „Hör-Spiele“ – mit einfachsten Mitteln selbst gestaltet – ein Workshop mit dem Bayerischen Rundfunk
- Mehr als ein Präsentationsprogramm: PowerPoint – Workshop für Fortgeschrittene
- Zwei kostenlose Angebote aus dem Internet: Das internationale Lexikon „Wikipedia“ und interaktive Lernspiele mit „Hot Potatoes“ selbst gestaltet
- Tabellenkalkulation – leicht gemacht – eine Einführung in das Arbeiten mit Microsoft Excel
- OpenOffice 2.0. – die bessere Alternative/Arbeiten mit dem kostenlosen Büropaket in der Schulpraxis
- „Komm hörspielen“ – Wir gestalten und produzieren ein Hörspiel – ein Workshop mit dem Bayerischen Rundfunk
- Einfache und effektive Bild- und Grafikbearbeitung mit einem Grafiktablett
- Teamteaching und fächerübergreifendes Arbeiten in den Fächern Kunsterziehung und Geschichte mit Hilfe digitaler Medien
- „Oral History“ – Zeitgeschichte hautnah wiederbelebt: Interviews und Recherche – ein Workshop mit dem Bayerischen Rundfunk
- Grundlagen des Designs von Homepages – Einführungsworkshop mit einer Kommunikationsdesignerin
- Einführung in die Grundlagen der Vernetzung von Computern
- Die Praxis der digitalen Fotografie und der einfachen Bildbearbeitung/Anfänger
- Kreative Bildgestaltung mit Photoshop und Co
- Digitales Fotografieren/Fortgeschrittene
- Digitales Filmen/Videographie und Filmschnitt Kurs A und B
- Filmmusik – Bedeutung und Tipps für kreative Videoarbeit

- Homepages mit Flash MX gestaltet – ein Kreativ-Workshop für Fortgeschrittene

Detaillierte Informationen zu Zielgruppen, Terminen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie im Internet unter:

[www.siemens.de/forumacademy-muenchen](http://www.siemens.de/forumacademy-muenchen)

Dr. Berggreen-Merkel  
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2005 S. 226\*  
StAnz 2005 Nr. 41

### Besetzung von Direktorenstellen im Bereich der staatlichen Gymnasien

#### Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 21. September 2005 Nr. VI-5 P 5001.1-6.82 804

An folgenden Gymnasien ist zum Februar 2006 die Stelle des Schulleiters / der Schulleiterin zu besetzen:

#### 1. Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und ein Sprachliches Gymnasium mit Latein oder Englisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 932 Schülerinnen und Schüler).

#### 2. Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein

Die Schule ist ein Sprachliches und ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil mit Englisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 641 Schülerinnen und Schüler).

Es können sich Beamte / Beamtinnen (Besoldungsgruppe A 14 und höher) des staatlichen Gymnasialdienstes und Beamte / Beamtinnen an staatlichen Fachoberschulen und Berufsoberschulen mit den Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien und Unterrichtserfahrungen an Gymnasien unter Angabe von Prüfungsjahrgang und Fächerverbindung bewerben. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Es wird erwartet, dass der Schulleiter / die Schulleiterin Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem / einer Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen werden unter Angabe der privaten Anschrift über die Leitung der Schule eingereicht, die sie mit einer Stellungnahme über den Ministerialbeauftragten an das Staatsministerium weitergibt. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde,

muss die Stellungnahme ausführlich auf die fachliche Leistung sowie auf Eignung und Befähigung des Bewerbers / der Bewerberin, insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Schulleitertätigkeit, eingehen. Gleiches gilt, wenn der Bewerber / die Bewerberin seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte. Dem Ministerialbeauftragten wird empfohlen, seinerseits eine Stellungnahme abzugeben.

Termin zur Vorlage der Bewerbung

beim zuständigen Ministerialbeauftragten 2 Wochen  
und zur Vorlage beim Staatsministerium 4 Wochen  
nach Erscheinen des Amtsblattes.

Die Ausschreibung ist den Lehrkräften durch die Direktorate bekannt zu geben.

Dr. Berggreen-Merkel  
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2005 S. 227\*

### **Besetzung von Stellen des Ständigen Stellvertreters im Bereich der staatlichen Gymnasien**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus**

**vom 21. September 2005 Nr. VI-5 P 5001.1-6.74 095**

An folgenden Gymnasien ist zum Februar 2006 die Stelle des Ständigen Stellvertreters/der Ständigen Stellvertreterin des Schulleiters zu besetzen:

#### **1. Rhön-Gymnasium Bad Neustadt**

Die Schule ist ein Sprachliches Gymnasium mit Latein oder Englisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 897 Schülerinnen und Schüler).

#### **2. Gabriel-von-Seidl Gymnasium Bad Tölz (Zweit-ausschreibung)**

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und ein Sprachliches Gymnasium mit Englisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 1107 Schülerinnen und Schüler).

#### **3. Gymnasium Alexandrinum Coburg**

Die Schule ist ein Sprachliches, ein Naturwissenschaftlich-technologisches sowie ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil mit Englisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 916 Schülerinnen und Schüler).

#### **4. Albertus-Gymnasium Lauingen**

Die Schule ist ein Musisches, Sprachliches sowie ein

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil mit Englisch oder Latein als erster Pflichtfremdsprache (etwa 649 Schülerinnen und Schüler).

#### **5. Dante-Gymnasium München**

Die Schule ist ein Sprachliches Gymnasium mit Latein, Englisch oder Französisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 1017 Schülerinnen und Schüler).

#### **6. Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg**

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und ein Sprachliches Gymnasium mit Englisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 1002 Schülerinnen und Schüler). Die Schule ist ein Gymnasium mit Studienseminar.

#### **7. Gymnasium Pfarrkirchen**

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und ein Sprachliches Gymnasium mit Latein oder Englisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 942 Schülerinnen und Schüler). Die Schule ist ein Gymnasium mit Schülerheim (K, M).

#### **8. Tassilo-Gymnasium Simbach**

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und ein Sprachliches Gymnasium mit Englisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 606 Schülerinnen und Schüler).

#### **9. Carl-Spitzweg-Gymnasium Unterpfaffenhofen-Germering**

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und ein Sprachliches Gymnasium mit Englisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 1282 Schülerinnen und Schüler).

#### **10. Luitpold-Gymnasium Wasserburg**

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und ein Sprachliches Gymnasium mit Englisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 1021 Schülerinnen und Schüler).

#### **11. Werner-von-Siemens-Gymnasium Weißenburg**

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und ein Sprachliches Gymnasium mit Englisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 1243 Schülerinnen und Schüler).

#### **12. Siebold-Gymnasium Würzburg**

Die Schule ist ein Sprachliches Gymnasium mit Latein, Englisch oder Französisch als erster Pflichtfremdsprache (etwa 775 Schülerinnen und Schüler). Die Schule ist ein Gymnasium mit Studienseminar.

Es können sich Beamte / Beamtinnen (Besoldungsgruppe A 14 und höher) des staatlichen Gymnasialdienstes unter Angabe von Prüfungsjahrgang und Fächerverbindung sowie Beamte / Beamtinnen an staatlichen Fachoberschulen und Berufsoberschulen mit den Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien und Unterrichtserfahrungen an Gymnasien bewerben. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Es wird erwartet, dass Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem / einer Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher

Eignung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeit ist (in funktionsverträglichem Umfang) möglich.

Bewerbungen werden unter Angabe der privaten Anschrift binnen 10 Tagen nach Erscheinen der Ausschreibung bei der Schulleitung eingereicht. Bewerbungen, die mit einer Versetzung verbunden sind (Außenbewerbungen), werden binnen 14 Tagen nach Erscheinen der Ausschreibung an die Leitung der Schule, an der die Funktionsstelle zu besetzen ist (Zielschule), weitergegeben; die Leitung der Zielschule übermittelt die Außenbewerbungen binnen weiterer 14 Tage – zusammen mit den Bewerbungen, die keine Versetzung erfordern (Hausbewerbungen) – an den zuständigen Ministerialbeauftragten. Der für die Zielschule zuständige Ministerialbeauftragte gibt alle Haus- und Außenbewerbungen spätestens 6 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Staatsministerium weiter.

Einem Außenbewerber / einer Außenbewerberin wird empfohlen, sich bei dem Leiter / der Leiterin der Zielschule vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird unter der Voraussetzung, dass Reisekosten nicht gewährt werden, vom Dienstvorgesetzten auf Antrag Dienstreise genehmigt.

Zu den Bewerbungen ist Stellung zu nehmen

- a) durch den Schulleiter / die Schulleiterin bei der Weitergabe einer Hausbewerbung an die Dienststelle des Ministerialbeauftragten bzw. einer Außenbewerbung an die Leitung der Zielschule (falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss die Stellungnahme ausführlich auf die fachliche Leistung sowie auf Eignung und Befähigung des Bewerbers / der Bewerberin, insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Funktionstätigkeit, eingehen; Gleiches gilt, wenn der Bewerber / die Bewerberin seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte),
- b) durch den Schulleiter / die Schulleiterin der Zielschule bei der Weitergabe etwaiger Außenbewerbungen an die Dienststelle des Ministerialbeauftragten.

Dem für die Zielschule zuständigen Ministerialbeauftragten wird empfohlen, seinerseits eine Stellungnahme abzugeben.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt. In geeigneter Weise sind auch in Betracht kommende abwesende Lehrkräfte zu verständigen.

Dr. Berggreen-Merkel  
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2005 S. 228\*

## Ausschreibung von Schulratsstellen

### Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 21. September 2005 Nr. IV.3-5 P 7001.1.1-4.98 951

Die Stelle des Schulrats (fachlicher Leiter) beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Kulmbach wird zur Bewerbung für Beamte/Beamtinnen aus der Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG) ausgeschrieben.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle eines weiteren Schulrats an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11. Mai 1983 (GVBl S. 385), geändert durch Verordnung vom 30. April 2003 (GVBl S. 349) – mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder höher – erfüllen.

Den Gesuchen ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) die Bewerbung gilt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Termin für die Einreichung der Bewerbungen wird im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung von Oberfranken veröffentlicht.

Dr. Berggreen-Merkel  
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2005 S. 229\*

## Förderpreise des Verbands Deutscher Biologen (VDBiol e.V.) Ausschreibung für 2006

### Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 23. September 2005 Nr. VI.8-5 S 4306.3-6.88 430

Der Verband Deutscher Biologen (VDBiol e.V.) schreibt sowohl für die Sekundarstufe I als auch für die Sekundarstufe II jeweils einen Förderpreis aus.



Sekundarstufe I

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I als Einzelperson oder als Gruppe, wenn sie eine praktische Arbeit in der Biologie durchgeführt haben. Bei einer Gruppenarbeit ist ein Gruppensprecher zu benennen.

Das Herstellungs- bzw. Abgabedatum darf nicht länger als 2 Jahre vor dem unten genannten Datum des Einsendeschlusses zurückliegen.

Die drei besten Arbeiten werden mit Urkunden und Geldpreisen ausgezeichnet:

1. Preis: 250 Euro
2. Preis: 150 Euro
3. Preis: 100 Euro

Die Preise können in voller Höhe mehrfach vergeben werden.

Weitere prämiierungswürdige Arbeiten werden mit Urkunden, Buch- oder Sachpreisen ausgezeichnet.

Einsendeanschrift:

Dr. Herbert GLÄSER  
Friedrich-Schiller-Universität  
Didaktik der Biologie  
Dornburger Straße 159  
07743 Jena  
Tel: 0 36 41/33 61 61

Einsendeschluss:

30. März 2006 (Poststempel)

Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Jury ist ausgeschlossen.

Sekundarstufe II

Teilnehmen können alle Schulabgänger und Schüler der Sekundarstufe II, die eine Abschluss- oder Facharbeit (eine praktische Arbeit) im Zeitraum vom Januar 2004 bis Januar 2006 aus dem Gesamtgebiet der Biologie angefertigt haben. Es können auch „Jugend forscht“-Arbeiten eingereicht werden. Arbeiten, die in anderen Wettbewerben bereits einen Preis erhielten, können ebenfalls eingeschickt werden, sie müssen aber inhaltlich erweitert (verändert) worden sein.

Die besten Arbeiten werden mit Geldpreisen ausgezeichnet:

1. Preis: 500 Euro
2. Preis: 300 Euro
3. Preis: 200 Euro

Die Preise können mehrfach vergeben werden. Außerdem werden Anerkennungsurkunden und wertvolle Sachpreise vergeben. Die Schülerinnen und Schüler, die einen Preis erhalten, sind Gäste des VDBiol auf der Mitgliederhauptversammlung im Oktober 2006.

Das Einreichen der Arbeit (in der Regel als Original) erfolgt über den Fachlehrer oder die Schule durch Verschicken per Einschreiben oder als Paket.

Einsendeanschrift:

OSTR E. KLEIN  
Fraunhoferstraße 9  
30163 Hannover  
Tel/Fax: 05 11/66 58 95

Einsendeschluss:

31. Januar 2006 (Poststempel)

Der Jury gehören an: Lehrkräfte an Hochschulen und Schulen in Hannover.

Dr. Berggreen-Merkel  
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2005 S. 229\*

**Neubesetzung der Stelle des Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen in Nordbayern**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 27. September 2005 Nr. VII.8-5 O 9125.1-7.91 478**

Mit Wirkung vom 12. September 2005 wurde Oberstudiendirektor Hansjörg Bosch zum Schulleiter der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Erlangen und als Nachfolger des mit Ablauf des 31. Juli 2005 in den Ruhestand getretenen Leitenden Oberstudiendirektors Gert Münchmeier zum Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen in Nordbayern bestellt.

Erhard  
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2005 S. 230\*

**Ausschreibung von Schulleiterstellen, Stellen für Ständige Vertreter an staatlichen beruflichen Schulen**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 4. Oktober 2005 Nr. VII.2-5 P 9001.1-7.89 649**

A. Die Stelle des **Schulleiters/der Schulleiterin** ist an folgenden Schulen zu besetzen:

**1. mit sofortiger Wirkung**

**1.1 Staatliche Berufsfachschule für Glas und Schmuck, Kaufbeuren-Neugablonz**

Die Berufsfachschule für Glas und Schmuck besuchen im Schuljahr 2005/2006 112 Vollzeit-

schüler, davon 66 Gold- und Silberschmiede, 22 Graveure und 24 Glasveredler/Glas- und Porzellanmaler.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

1.2 Staatliche Berufsschule Nördlingen mit Staatlicher Wirtschaftsschule Nördlingen und Staatlicher Technikerschule Nördlingen

Die Berufsschule Nördlingen mit gewerblicher und kaufmännischer Ausbildungsrichtung ist mit der Fachschule (Technikerschule) für Bau-, Elektro- und Maschinenbautechnik organisatorisch verbunden. Die Wirtschaftsschule Nördlingen wird in Personalunion mitgeführt. Die Berufsschule besuchen im Schuljahr 2005/2006 684 Teilzeitschüler, die Wirtschaftsschule 275 Vollzeitschüler und die Technikerschule 94 Vollzeitschüler.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.

**2. zum 1. Dezember 2005**

Staatliche Berufsschule Kaufbeuren mit Staatlichen Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege Kaufbeuren

Die Berufsschule Kaufbeuren mit gewerblicher und kaufmännischer Ausbildungsrichtung ist mit den Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege Kaufbeuren organisatorisch verbunden. Die Berufsschule besuchen im Schuljahr 2005/2006 23 Vollzeitschüler und 1948 Teilzeitschüler, die Berufsfachschule für Hauswirtschaft zählt 75 Vollzeitschüler und die Berufsfachschule für Kinderpflege 78 Vollzeitschüler.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.

B. Die Stelle des **Ständigen Vertreters/der Ständigen Vertreterin des Schulleiters** ist an folgenden Schulen zu besetzen:

**mit sofortiger Wirkung**

1. Staatliche Berufsschule und Fachoberschule Regen

Die Berufsschule Regen mit gewerblicher und kaufmännischer Ausbildungsrichtung wird in Personalunion mit der Staatlichen Fachoberschule Regen mit den Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege sowie Sozialwesen, geführt. Die Berufsschule besuchen im Schuljahr 2005/2006 1471 Teilzeitschüler, die Fachoberschule 225 Vollzeitschüler.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

2. Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen

An der Berufsschule II mit kaufmännischer Ausbildungsrichtung wird die kommunale Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten und die kommunale Berufsfachschule für biologisch-technische Assistenten mitgeführt. Die Berufsschule besuchen im Schuljahr 2005/2006 1676 Teilzeitschüler.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

3. Staatliche Berufsschule Cham

An der Staatlichen Berufsschule Cham werden kaufmännische, gewerbliche und agrarwirtschaftliche Klassen geführt. Die Berufsschule besuchen im Schuljahr 2005/2006 101 Vollzeitschüler und 2880 Teilzeitschüler.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

4. Staatliche Berufsschule Lauingen mit Staatlicher Berufsfachschule für informations- und kommunikationstechnische Berufe

Die Berufsschule Lauingen mit gewerblicher und kaufmännischer Ausbildungsrichtung ist mit der Berufsfachschule für informations- und kommunikationstechnische Berufe organisatorisch verbunden. Die Berufsschule besuchen im Schuljahr 2005/2006 1789 Teilzeitschüler und 23 Vollzeitschüler, die Berufsfachschule 20 Vollzeitschüler.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

5. Staatliche Berufsschule Mindelheim mit Außenstellen in Bad Wörishofen und Memmingen

Zur Berufsschule Mindelheim mit gewerblicher, kaufmännischer, hauswirtschaftlicher und agrarwirtschaftlicher Ausbildungsrichtung gehören die Außenstellen in Bad Wörishofen und Memmingen. Mit der Berufsschule sind die Berufsfachschulen für Hauswirtschaft, Kinderpflege, Sozialpflege und gastgewerbliche Berufe organisatorisch verbunden. Die Berufsschule besuchen im Schuljahr 2005/2006 46 Vollzeitschüler, 1789 Teilzeitschüler, die Berufsfachschulen insgesamt 272 Vollzeitschüler.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

Für die Besetzung der Stellen kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen mit entsprechender Qualifikation in Betracht. Für die Schulleiterstelle an der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck sind entsprechend dem Schulprofil einschlägige Erfahrungen aus dem Bereich des gestaltenden Handwerks erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stellen der Ständigen Schulleiterstellvertreter/der Ständigen Schulleiterstellvertreterinnen können auch in Teilzeit (mit einer Unterrichtspflichtzeit von mindestens 16 Wochenstunden) wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Es wird erwartet, dass die künftigen Funktionsinhaber bzw. die künftigen Funktionsinhaberinnen ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nehmen.

Bewerbungen sind **spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt**

mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber/die Bewerberin zuständigen Regierung einzureichen. Lehrkräfte von Fachoberschulen und Berufsoberschulen reichen ihre Bewerbungen über den Schulleiter an die für die ausgeschriebene Stelle zuständige Regierung ein.

Zu den Bewerbungen ist Stellung zu nehmen

- a) vom Schulleiter, der die Bewerbungsunterlagen **unverzüglich** an die Regierung weiterzugeben hat (falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss die Stellungnahme ausführlich auf die fachliche Leistung sowie auf Eignung und Befähigung des Bewerbers/der Bewerberin, insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Funktionstätigkeit eingehen und eine aktuelle Leistungsfeststellung beigefügt werden; gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte),
- b) gegebenenfalls von der Regierung, in deren Bereich die Funktionsstelle **nicht** zu besetzen ist, **binnen zwei Wochen nach Eingang der Bewerbungsunterlagen**; die Stellungnahme ist gleichzeitig mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten an die Regierung zu übersenden, in deren Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist,
- c) von der Regierung, in deren Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist; die Stellungnahme ist gleichzeitig mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten **baldmöglichst** beim Staatsministerium vorzulegen.

Auf die Mitwirkung der Bewerber und Bewerberinnen bei überörtlichen schulischen Aufgaben ist ausdrücklich hinzuweisen.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt.

Dr. Berggreen-Merkel  
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2005 S. 230\*

## Offene Stellen

### Erzbischöfliches Ordinariat München

Das Erzbischöfliche Ordinariat München sucht für das Erzbischöfliche Schulreferat, Abt. II (Realschulen, Gymnasien, berufliche Schulen, Schul- und Hochschulpastoral), zum 15. Februar 2006 einen / eine

#### Abteilungsleiter/in.

**Ziel dieser Stelle** ist die Sicherstellung eines dem kirchlichen Auftrag entsprechenden Einsatzes der Religionslehrkräfte (RL) an Realschulen, Gymnasien und Beruflichen Schulen sowie der Seelsorge in den Hochschulgemeinden und Studentenheimen und aller Maßnahmen in der Schulpastoral.

#### **Ihr Aufgabengebiet:**

- Wahrnehmung der Fachaufsicht über die RL an Realschulen, Gymnasien und Beruflichen Schulen; Beratung, Begleitung und Mitwirkung bei der staatlichen Beurteilung von RL durch Visitationen
- Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über RL im Abstellungsvertrag an weiterführenden Schulen
- Personalführung und -entwicklung der Mitarbeiter/innen der Abteilung
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit (Beobachtung und Analyse der bildungspolitischen Situation, Kontaktpflege zu staatlichen, kommunalen und kirchlichen Dienststellen)
- Kooperation mit staatlichen und kommunalen Behörden sowie mit privaten Schulträgern zur Sicherung der Unterrichtsversorgung an weiterführenden Schulen

#### **Von Ihnen wird erwartet:**

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (erstes und zweites Staatsexamen) für das Lehramt an einer weiterführenden Schule mit Kath. Theologie als eines der Unterrichtsfächer
- Mehrjährige praktische berufliche Erfahrung als Religionslehrer/in am Gymnasium oder einer vergleichbaren Schulart
- Kenntnisse und praktische Erfahrung in Personalführung und -entwicklung
- Erfahrung im konzeptionellen, projektbezogenen und wissenschaftlich fundierten Arbeiten
- Fähigkeit zur Beurteilung, Potentialeinschätzung und Förderung von Mitarbeitern/innen
- Identifikation mit der Lehre der Katholischen Kirche und Kenntnis der kirchlichen Strukturen

**Geboten wird** ein interessanter und verantwortungsvoller Arbeitsplatz und eine Vergütung nach ABD mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. zusätzliche betriebliche Altersversorgung). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) werden **bis spätestens 28. Oktober 2005 erbeten** an:

**Erzbischöfliches Ordinariat München, Referat Personalwesen, Z. 21-05, Postfach 330360, 80063 München.**

\*



**Lehrstuhl für Programmiersysteme  
der Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg**

In der Fachgruppe Didaktik der Informatik sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei volle Planstellen mit

**abgeordneten Informatik-Lehrkräften  
aus dem Realschulbereich**

befristet für die Dauer von zwei Jahren mit der Möglichkeit zur Verlängerung zu besetzen.

**Ihre Aufgaben:**

- selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit dem Ziel der Promotion im Bereich der Entwicklung theoretisch fundierter und empirisch erprobter Konzepte für den Informatikunterricht an Schulen und deren Überführung in Lehramtsstudiengänge der Informatik für allgemein bildende und berufsbildende Schulen,
- Mitwirkung in der Lehre zur Didaktik der Informatik (auch Praxisphasen in der Schule) sowie in kerninformatischen Lehrveranstaltungen für das Lehramt,
- Mitarbeit bei der Einwerbung und Betreuung von Drittmittelprojekten,
- Mitarbeit bei der Organisation der Fachgruppe und in der Selbstverwaltung.

**Ihr Profil:**

- sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Unterrichtsfach Informatik (Staatsprüfung),
- Promotionswunsch,
- gute Englischkenntnisse.

**Geboten wird:**

- junges Team,
- ein interessantes, wissenschaftliches und vielfältiges Tätigkeitsfeld in einem jungen, zukunftsweisenden Teilgebiet der Informatik mit zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten,
- Mitwirkung am Transfer innovativer Konzepte für Informatikunterricht in die Unterrichtspraxis,
- vielfältige Möglichkeiten der individuellen Qualifizierung und Horizonterweiterung über den Schulalltag hinaus.

Die Universität Erlangen-Nürnberg setzt sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ferner strebt die Universität Erlangen-Nürnberg eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. T. Brinda zur Verfügung (Tel.: 0 91 31 85-2 79 22, E-Mail: [brinda@informatik.uni-erlangen.de](mailto:brinda@informatik.uni-erlangen.de)).

Wenn Sie sich von der angebotenen Aufgabe angesprochen fühlen, richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis, Lichtbild etc.) an:

Prof. Dr. T. Brinda  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Informatik 2 – Didaktik der Informatik  
Martensstraße 3  
91058 Erlangen